

Bremischer Deichverband am linken Weserufer

Warturmer Heerstraße 125, 28197 Bremen

Telefon: 0421/33 30 6-0

Telefax: 0421/33 30 6-29

E-mail: info@deichverband-bremen-alw.de

Internet: www.deichverband-bremen-alw.de

Sehr geehrtes Mitglied,

zum ersten Mal erhalten Sie unser jährliches Informationsschreiben, das Sie bisher zusammen mit dem Grundsteuerbescheid erhalten haben, direkt per Post zugestellt.

Wenn sich an den festgesetzten Beträgen für die Grundsteuer und für den Verbandsbeitrag nichts ändert, braucht kein gesonderter Bescheid versandt werden, sondern die Festsetzung erfolgt durch „**Amtliche Bekanntmachung**“ in der Bremer Tageszeitung für beide Abgabenarten. Von dieser rechtlichen Möglichkeit haben wir für das Jahr 2013 Gebrauch gemacht, weil genau dies der Fall ist; weder die Grundsteuer noch der Verbandsbeitrag wurden für das Jahr 2013 geändert. Es wären Kostensteigerungen für die Versendung der Steuer- und Beitragsbescheide entstanden, wenn wir - wie bisher - das Informationsblatt an unsere Mitglieder versandt hätten.

Künftig erhalten Sie einen schriftlichen Bescheid über die Grundsteuer und den Verbandsbeitrag also nur noch, wenn sich an der Abgabenhöhe etwas ändert, oder aber eine Änderung individuell beim Steuer- bzw. Beitragspflichtigen eintritt, zum Beispiel bei Änderungen des steuerlichen Einheitswertes.

Andererseits wollen wir aber unserer gesetzlichen Informationspflicht gegenüber den Mitgliedern des Deichverbandes weiter mit diesem Blatt nachkommen, so dass wir den Postweg gewählt haben, um Ihnen unser Informationsschreiben zukommen zu lassen. Die Kosten dafür halten sich in Grenzen, und die Mitgliedervertretung und der Vorstand haben sich dafür entschieden, so zu verfahren.

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Informationen über das Geschehen im Jahre 2012 und 2013 und einen Ausblick auf das noch vor uns liegende 2. Halbjahr 2013 geben.

Zunächst jedoch einige gleichbleibende Grundinformationen, vor allem auch für die neu hinzugekommenen Mitglieder.

Beim Deichverband am linken Weserufer, also im neustadtseitig gelegenen Gebiet der Stadtgemeinde Bremen erfüllen wir vielfältige wasserwirtschaftliche Aufgaben. Zum einen gewährleisten wir mit der Instandhaltung und dem Betrieb der Hochwasserschutzanlagen den Schutz vor Hochwasser und Sturmflut und erhalten damit eine der wichtigsten Infrastrukturen für unser Gebiet in Bremen überhaupt. Hierfür unterhalten wir rund 63 km Strom- und Flußdeiche an der Weser, der Ochtum und der Varreler Bäke, dazu rund 17 km Hochwasserleitdeiche und sonstige Hochwasserschutzanlagen im Bereich des Stadtweders und des Teerhofes. Der andere Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt bei der Abführung des Niederschlagswassers durch offene Gewässer, Siele und Schöpfwerke. Einschließlich der Ochtum und der Varreler Bäke unterhalten wir hierfür rund 145 km Gewässer, hinzu kommen 24 Schöpfwerke, 4 große Flusstauanlagen, das Wehr in der Kleinen Weser sowie zahlreiche Siele, kleinere Stauanlagen und sonstige Bauwerke.

Die Selbstverwaltungsorgane haben im Jahre 2012 ihre satzungsmäßigen Aufgaben wahrgenommen. Das Deichamt, als Vertreterversammlung der Verbandsmitglieder, hat die geprüfte Jahresrechnung 2011 entgegengenommen und dem Vorstand und der Geschäftsführung Entlastung erteilt. Der Haushaltsplan 2013 mit einem Gesamtvolumen von rund € 5,80 Mio. wurde im Haushaltsausschuss vorbereitet, vom Vorstand gemäß Satzung aufgestellt und vom Deichamt festgesetzt. Ebenso beschlossen wurde die Höhe der **Beitragssätze für das Jahr 2013**, sie sind mit **1,0 v.Tsd. des Einheitswertes der Mitgliedsgrundstücke bzw. 4,0 v.Tsd. für landwirtschaftliche Grundstücke nochmals unverändert gegenüber dem Vorjahr.**

Der Vorstand hat sich in seinen monatlichen Sitzungen mit allen wichtigen Angelegenheiten des Verbandes befasst. Über die eigenen Vorhaben wurde dabei ebenso beschlossen sowie über die Stellungnahmen zu Vorhaben anderer Träger, zur Bauleitplanung usw.

Vorstandswahl 2012

Am 30. März 2012 endete satzungsgemäß die Amtszeit des Vorstandes. Der langjährige Deichhauptmann, Herr Bernhard Lübbers, stellte sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl. Die Mitglieder des Verbandes und die von ihnen gewählten Verbandsorgane sind Herrn Lübbers für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit für den Verband zu Dank verpflichtet. Der Vorstand hat dies in einer kleinen Feierstunde zum Ausdruck

gebracht, an der als Vertreterin des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr auch Frau Staatsrätin Friderich mit einem Gruß- und Dankeswort teilgenommen hat.

Für die Amtszeit 2012 bis 2017 setzt sich der Vorstand nach der Neuwahl aus folgendem Personenkreis zusammen:

Herr Oltmann Lampe (Deichhauptmann)
Herr Heinz Böse (stellvertretender Deichhauptmann)
Herr Hartmut Krenzer
Herr Ralf Hagens
Herr Dieter Osmer

Rückblick auf das Jahr 2012 und das erste Halbjahr 2013

Von Hochwasserereignissen und schweren Sturmfluten sind wir im Herbst und Winter 2012/2013 verschont geblieben. Es gab keine Ereignisse, die die Hochwasserschutzanlagen des Verbandes besonders belastet haben. So sind auch keine Schäden zu verzeichnen gewesen. Wir dürfen natürlich trotzdem nicht in der Aufmerksamkeit nachlassen und sehen unsere Verantwortung darin, all unsere Anlagen so instandzuhalten, dass sie allen voraussehbaren Ereignissen gewachsen sind und den Bürgerinnen und Bürgern in unserem Verbandsgebiet den bestmöglichen Schutz bieten.

Das Unwetter mit heftigem Starkregen Ende Juni 2013 hat in kurzer Zeit enorme Wassermengen gebracht, die durch unsere Gewässer und Schöpfwerke noch schadlos abgeführt werden konnten. Dabei wurde auch Mischwasser aus der städtischen Kanalisation in ein Gewässer eingeleitet. Das hat, verbunden mit den hohen Luft- und Wassertemperaturen, zu einem Fischsterben geführt. Diese äußeren Einflüsse können wir leider nicht beherrschen.

Die laufenden Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Deichen, Gewässern, Schöpfwerken und sonstigen Anlagen des Verbandes konnten bis zum Ende des Jahres weitestgehend planmäßig durchgeführt werden.

Die Wegedecke eines Abschnittes des Weges auf dem Neuenlander Ochtumdeich konnte durchgeführt werden, so dass sich die Befahrbarkeit für Radfahrer wieder verbessert hat.

Die Reparaturen an den Lagern der Wehrkörper des Wehres in der Kleinen Weser konnten abgeschlossen werden. Betonschäden wurden saniert und Korrosionsschutzarbeiten an einigen Metallteilen vorgenommen. Die Bauwerkssubstanz selbst ist noch nicht weiter angegriffen, somit ist die Betriebssicherheit zukünftig gewährleistet.

Die Arbeiten zur Umsetzung des Generalplanes Küstenschutz Bremen/Niedersachsen konnten für die Bauabschnitte 4 und 5 im Jahr 2012 mit dem Abriss der ehemaligen Gaststätte „Fährhaus Wessels“ am Glockenstein fortgesetzt werden. Die Stockungen im Planfeststellungsverfahren sind inzwischen beseitigt, der Genehmigungsbeschluss der Wasserbehörde ist ergangen. Ab Herbst 2013 werden die Arbeiten mit dem Einbringen der Spundwand als Hochwasserschutzwand fortgesetzt und sollen dann mit den letzten Erd- und Wegebauarbeiten im Sommer 2014 abgeschlossen werden.

Für die Bauabschnitte 7 und 8, die sich am Weserdeich Seehausen vom Schlepperliegeplatz an der Weser bis zum Hochregallager an der Senator-Apelt-Straße erstrecken, ist die Finanzierung gesichert und die Genehmigung wird in Kürze ergehen. Noch im Herbst 2013 wird mit dem Umbau des Sieles und des Schöpfwerkes begonnen. Der eigentliche Deichbau wird dann im Sommer 2014 ausgeführt.

Mit den Planungen für die Abschnitte weiter weseraufwärts wurde begonnen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen auch diesmal mit diesem Informationsblatt einen Einblick in die Verbandsarbeit vermitteln konnten.

Bei weiteren Informationswünschen besuchen Sie gerne unsere Internetpräsenz

www.deichverband-bremen-alw.de

oder richten Sie Ihre Fragen direkt an uns.

Mit freundlichen Grüßen



Oltmann Lampe
-Deichhauptmann-